

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Sören Pellmann
Fraktionsvorsitzender

Im Zusammenhang mit der Berliner Denkmalsentscheidung ergriff der Oberbürgermeister die Initiative für einen Neustart zum Leipziger Freiheits- und Einheitsdenkmal. „Wir tun gut daran, in einem nächsten Schritt mit den Bürgerinnen und Bürgern über die Idee eines Denkmals zu reden.“ Das finden wir gut. Heißt aber, nicht nur zu entscheiden, wohin das Denkmal kommen

und wie es aussehen sollte, sondern zunächst und vor allem, ob ein solches Denkmal von den Leipzigerinnen und Leipzigern überhaupt gewünscht wird. Bisherige Umfragen lassen daran zweifeln. Es ist natürlich offen, inwieweit diese Umfrageergebnisse repräsentativ sind. Deshalb

Bürgerwillen respektieren

halten wir nach wie vor einen Bürgerentscheid für sinnvoll. „Sind Sie dafür, dass in der Stadt Leipzig ein Freiheits- und Einheitsdenkmal errichtet wird?“ Darüber sollten die Leipzigerinnen und Leipziger selbst entscheiden können. Die Bundestagswahlen im September bieten dafür eine passende

Gelegenheit. Das Ergebnis sollten Oberbürgermeister und Stadtrat respektieren. Erst nach positivem Ergebnis sollte über Finanzierungsfragen verhandelt werden. Diese Haltung haben wir bereits beim bisherigen Vorhaben eingenommen. Auch bei einem nochmaligen Versuch muss diese Frage zwingend am Beginn eines solchen neuen Verfahrens stehen. ■

